

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Institut Museen
Bearbeitet von: Frau Prof. Dr. Blanchebarbe
Herrn Gehrke

Datum
08.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.11.2002

Betreff:

Bericht über den Haushaltvollzug per 30.09.2002 im Institut Museen

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltvollzug per 30.09.2002 im Institut Museen einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Institutsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. September des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Institutes zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (*negativ*) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte.

Verwaltungshaushalt:

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 30.09.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	48.500	4.670	19.502	27.964	50.660	2.160
Sonstige Finanzeinnahmen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen gesamt	48.500	4.670	19.502	27.964	50.660	2.160

Sonstige Personalausgaben	10.200	193	1.523	1.653	5.000	-5.200
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	401.150	92.195	243.286	283.018	395.490	-5.660
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	411.350	92.388	244.809	284.671	400.490	-10.860

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-362.850	-87.718	-225.307	-256.707	-349.830	13.020
--------------------------------------	-----------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

Die zu erwartenden Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes resultieren im wesentlichen aus zweckgebundenen Spenden im Zusammenhang mit der Ausstellung „Advent 2001“, die im Rahmen der Bilderversteigerung Anfang Februar 2002 vereinbart werden konnten. Die Einsparungen auf der Ausgabenseite sind im Zusammenhang mit der haushaltswirtschaftlichen Teilsperre zu sehen.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden die zu erwartenden Mindereinnahmen bei den Landeszuweisungen durch Minderausgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung beweglichen Vermögens ausgeglichen. Die Mehrausgaben für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind bereits durch genehmigte überplanmäßige Ausgaben gedeckt.

In Vertretung

Dr. Rohr
Stadtrat